

**Lebensmittelindustrie: Dynamischer Markt mit
Innovationspotenzial**

Lapp will mit neuen Branchen wachsen

Stuttgart, 01.03. 2016

Ein wesentlicher Wachstumsfaktor für die Lapp Gruppe sind maßgeschneiderte Lösungen für ausgesuchte wachstumsträchtige Branchen. Lapp nutzt dabei sein Anwendungs-Know-how aus bestehenden Kundenbeziehungen und entwickelt exakt auf die Anforderungen der Branchen zugeschnittene Lösungen. Nach erfolgreicher Positionierung innovativer Verbindungstechnik im Bereich der Erneuerbaren Energien und in der e-Mobility hat Lapp nun ein Portfolio für die Food & Beverage-Branche aufgelegt. Damit will der Stuttgarter Hersteller in den nächsten Jahren den Umsatz von heute 25 Millionen Euro auf 100 Millionen Euro steigern.

Georg Stawowy, Vorstand für Technik und Innovation: „Die wachsende Weltbevölkerung verlangt mehr und bessere Nahrung, auch in den westlichen Ländern ändern sich die Konsumgewohnheiten. Das bedeutet, dass Lebensmittel in höherer Qualität, effizienter und mit höherer Vielfalt produziert werden müssen. Dafür braucht man maßgeschneiderte Verbindungstechnik, die höchste Hygieneansprüche erfüllt.“ Das unterstreicht auch eine Studie von KPMG, wonach die Investitionen in neue Produkte und Prozesse ganz oben auf der Agenda von Topmanagern der Lebensmittelbranche stehen. Potentielle Kunden für Lapp sind neben den Nahrungs- und Getränkeherstellern selbst aber auch Maschinenbauer, die Abfüll- und Verpackungsanlagen, Dosier- und Portioniermaschinen, Cutter, Mischer und vieles mehr für die Nahrungs- und Getränkeindustrie herstellen.

Wie Lapp die Bedürfnisse der Branche identifiziert

Um die Anforderungen der Maschinen- und Anlagenbauer der Branche genau zu definieren, hat Lapp eine klassische Primär- und Sekundärmarktforschung durchgeführt. Dabei nutze man das weltweite Lapp Netzwerk an Vertriebsmitarbeitern und Produktmanagern. Sie fragten die relevanten Informationen und Bedürfnisse direkt bei den Kunden der Branche ab. Des

U.I. Lapp GmbH
Schulze-Delitzsch-Straße 25
D-70565 Stuttgart

Ein Unternehmen der Lapp Gruppe
www.lappkabel.de

Pressekontakt:
Dr. Markus Müller
Tel: +49(0)711/7838-5170
Mobil: +49(0)172/1022713
markus.j.mueller@lappgroup.com

Irmgard Nille
Tel.: +49(0)711/7838-2490
Mobil: +49(0)160/97346822
irmgard.nille@in-press.de

Weiteren flossen Erkenntnisse aus Expertengesprächen bei Institutionen wie EHEDG oder mit Anbietern wie ECOLAB® ein. Zudem fanden Feldtests bei selektierten Kunden statt. Die Analyse ergab, dass ein ganz wichtiges Kriterium in der Branche die Beständigkeit gegen mechanische und chemische Beanspruchung ist, da diese vor allem bei der Reinigung von Lebensmittelanlagen eine Schwachstelle darstellen. Bis zu 30 Prozent der Tagesleistung von Anlagen werden aufgrund nötiger Reinigungsarbeiten eingebüßt, hier wird aufgeschäumt, geschrubbt, desinfiziert und heruntergewaschen. Doch nicht nur Maschinen-Stillstände, ob geplant oder ungeplant, sind in der Branche ein Thema, noch wichtiger ist die Sicherheit des Personals an der Maschine, das bei nicht geeigneten elektrischen Verbindungslösungen unter anderem der Gefahr eines elektrischen Schlages ausgesetzt ist. Georg Stawowy: „Der Hersteller will sich in der Regel nicht ausführlich mit der Verkabelung beschäftigen, das ist für den Betreiber einer Produktionsanlage nicht produktiv. Er will die Gewissheit, dass die Anlage einschließlich aller Komponenten zuverlässig und sicher funktioniert und die Anforderungen an Hygiene und Haltbarkeit erfüllt. Lapp kann das für die Verkabelung garantieren.“

Höchste Ansprüche an Hygiene

Lapp hat mit all seinen Produkten den Anspruch, Technologieführer zu sein. Dies gilt auch für die Lebensmittelindustrie. Die Anforderungen an die eingesetzten Produkte sind aufgrund teilweise hoher Dauertemperaturen, Feuchtigkeit, Beständigkeit gegenüber Chemikalien und Reinigungsmitteln besonders hoch. Das hat Auswirkungen auf das Produktdesign. Im klassischen Maschinenbau muss zum Beispiel die Hutmutter einer Kabelverschraubung möglichst griffig sein, damit man guten Halt findet. An einer Teigührmaschine soll der Schraubenschlüssel zwar auch gut zupacken, vor allem aber dürfen Lebensmittelreste oder Keime keinen Halt finden. Deshalb hat Lapp die Kabelverschraubung SKINTOP® HYGIENIC aus Edelstahl entwickelt. Statt eines Sechskants gibt es nur zwei Flächen, an denen ein Schraubenschlüssel greifen kann. Auch weist die Oberfläche dank einer speziellen Bearbeitung eine sehr geringe Rauheit auf. Und statt Standard-Dichtungen kommen spezielle Formteile zum Einsatz, die durchgängig vollkommen ebene Übergänge

U.I. Lapp GmbH
Schulze-Delitzsch-Straße 25
D-70565 Stuttgart

Ein Unternehmen der Lapp Gruppe
www.lappkabel.de

Pressekontakt:
Dr. Markus Müller
Tel: +49(0)711/7838-5170
Mobil: +49(0)172/1022713
markus.j.mueller@lappgroup.com

Irmgard Nille
Tel.: +49(0)711/7838-2490
Mobil: +49(0)160/97346822
irmgard.nille@in-press.de

sicherstellen – ohne Ritzen oder Zwischenräume, in denen sich Verschmutzungen festsetzen könnten.

Lapp bietet ein komplettes Portfolio für die Bedarfe der Lebensmittel- und Getränkeindustrie an. Die Komponenten erfüllen strenge internationale Anforderungen, etwa die Design-Vorgaben nach EHEDG, oder sind für die Verträglichkeit mit ECOLAB® Reinigungsmitteln zertifiziert. Mittlerweile werden diese Produkte in allen Regionen der Welt verkauft, der Anteil am Umsatz wächst kontinuierlich. Eine Stärke von Lapp im Wettbewerbsvergleich ist die Breite des Portfolios, beginnend beim Kabel über Verschraubungen, Stecker oder Kabelkennzeichnungssysteme. So tritt Lapp als Lösungsanbieter für Unternehmen der Lebensmittel- und Getränketechnologie auf. Und auch die Beratung wird immer wichtiger. 95 Prozent der Betriebe in der Ernährungsindustrie sind kleine und mittelständische Unternehmen mit weniger als 250 Mitarbeitern. Sie haben in der Regel wenig spezielles Know-how über die Verkabelung ihrer Anlagen. „Die Beratungs- und Lösungskompetenz ist unser Trumpf. Denn jeder Unternehmer weiß, dass Stillstände für Wartung und Instandsetzung minimiert werden müssen, um möglichst effizient zu produzieren“, so Stawowy.



Georg Stawowy, Vorstand für Technik und Innovation der Lapp Holding AG

Das Bild in druckfähiger Qualität finden Sie [hier](#)

U.I. Lapp GmbH
Schulze-Delitzsch-Straße 25
D-70565 Stuttgart

Ein Unternehmen der Lapp Gruppe
www.lappkabel.de

Pressekontakt:
Dr. Markus Müller
Tel: +49(0)711/7838-5170
Mobil: +49(0)172/1022713
markus.j.mueller@lappgroup.com

Irmgard Nille
Tel.: +49(0)711/7838-2490
Mobil: +49(0)160/97346822
irmgard.nille@in-press.de



Nicht jedes Kabel ist für die anspruchsvollen Bedingungen in der Lebensmittel- und Getränkeindustrie geeignet – das kann gefährlich für die Mitarbeiter werden.

Das Bild in druckfähiger Qualität finden Sie [hier](#)



Die Kabelverschraubung SKINTOP® HYGIENIC aus Edelstahl ist speziell auf die Anforderungen der Lebensmittel- und Getränkeindustrie ausgerichtet

Das Bild in druckfähiger Qualität finden Sie [hier](#)

www.lappkabel.de

Über die Lapp Gruppe:

Die Lapp Gruppe mit Sitz in Stuttgart ist einer der führenden Anbieter von integrierten Lösungen und Markenprodukten im Bereich der Kabel- und Verbindungstechnologie. Zum Portfolio der Gruppe gehören Kabel und hochflexible Leitungen, Industriesteckverbinder und

U.I. Lapp GmbH
Schulze-Delitzsch-Straße 25
D-70565 Stuttgart

Ein Unternehmen der Lapp Gruppe
www.lappkabel.de

Pressekontakt:
Dr. Markus Müller
Tel: +49(0)711/7838-5170
Mobil: +49(0)172/1022713
markus.j.mueller@lappgroup.com

Irmgard Nille
Tel.: +49(0)711/7838-2490
Mobil: +49(0)160/97346822
irmgard.nille@in-press.de

Verschraubungstechnik, kundenindividuelle Konfektionslösungen, Automatisierungstechnik und Robotiklösungen für die intelligente Fabrik von morgen und technisches Zubehör. Der Kernmarkt der Lapp Gruppe ist der Maschinen- und Anlagenbau. Weitere wichtige Absatzmärkte sind die Lebensmittelindustrie, der Energiesektor und Mobilität.

Die Unternehmensgruppe wurde 1959 gegründet und befindet sich bis heute vollständig in Familienbesitz. Im Geschäftsjahr 2014/15 erwirtschaftete sie einen konsolidierten Umsatz von 886 Mio. Euro. Lapp beschäftigt weltweit rund 3.300 Mitarbeiter, verfügt über 17 Fertigungsstandorte sowie 39 Vertriebsgesellschaften und kooperiert mit rund 100 Auslandsvertretungen.

U.I. Lapp GmbH
Schulze-Delitzsch-Straße 25
D-70565 Stuttgart

Ein Unternehmen der Lapp Gruppe
www.lappkabel.de

Pressekontakt:
Dr. Markus Müller
Tel: +49(0)711/7838-5170
Mobil: +49(0)172/1022713
markus.j.mueller@lappgroup.com

Irmgard Nille
Tel.: +49(0)711/7838-2490
Mobil: +49(0)160/97346822
irmgard.nille@in-press.de